



Informationsvorlage

Vorlage Nr.: 0245/2020
Az. 855.16

Vollzug des Wirtschaftsplanes für den Gemeindewald - Forstwirtschaftsjahr 2019

Amt:	Hauptamt	Datum: 24.11.2020
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Gemeinderat	07.12.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat nimmt den Vollzug des Wirtschaftsplanes des Gemeindewaldes für das Jahr 2019 zur Kenntnis.

Begründung:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:

- | | | |
|--|--|-----------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input checked="" type="checkbox"/> Nein | Finanzposition: |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung | | Kosten: |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung | | Höhe: |
| <input type="checkbox"/> Folgekosten | | |

Erläuterungen:

Sachverhalt:

Das Kreisforstamt –Forstbezirk Staufen- hat der Gemeinde die Betriebsnachweisung des Gemeindewaldes für das Forstwirtschaftsjahr 2019 vorgelegt.

Ergebnis Verwaltungshaushalt

Im Verwaltungshaushalt stehen den Ausgaben in Höhe von 917.596 €, Einnahmen in Höhe von 974.891 € gegenüber. Der Verwaltungshaushalt schloss somit für das FWJ. 2019 noch mit einem Überschuss in Höhe von 57.295 €. Im Plan für das Jahr 2019 war ein Überschuss von 100.000 € vorgesehen.

Der geringere Überschuss ist vor allem der Holzmarktlage geschuldet, die sich im Laufe des Jahres 2019 wegen des hohen Käfer- und Dürrohlanfalls so sehr verschlechtert hat, dass der durchschnittlich kalkulierte Holzpreis von rd. 65 € je Festmeter nicht erzielt werden konnte. Tatsächlich lag der Erlös über alle Sorten hinweg bei 50 € je Festmeter. Trotzdem konnte in der Holzernte noch ein Überschuss in Höhe von 339.939 € erzielt werden.

Insgesamt wurden 16.694 Festmeter (Fm) eingeschlagen. Davon im Revier Belchen 6.593 Fm und im Revier Branden 10.371 Fm. Die zufälligen Nutzungen betragen dabei 5.899 Fm (35 %), im wesentlichen Dürholz (3.564 Fm) und Käferholz (2.131 Fm).

Für die Waldwegeunterhaltung (nicht Wegebau) wurden 20.946 € aufgewendet, davon 11.331 € für Unternehmerleistungen. Darin enthalten sind auch Aufwendungen für die Beseitigung und Vorbeugung von Elementarschäden (Hochwasser). Bei der Holzernte wurden für die Holzbringung und Holzaufarbeitung 299.229 € an Forstunternehmer (inkl. Schlepper der Waldarbeiter und Motorsägenentschädigungen) ausbezahlt.

An Pflanzungen wurden 4,2 Hektar (ha) mit 4.770 Pflanzen (Dgl., Ta., Fi.) vollzogen. Kulturvorbereitung wurde auf 1,1 ha und Kultursicherung auf 16,8 ha. durchgeführt. Insgesamt betrug der Aufwand für die Forstkulturen 33.681 €. Jungbestandspflege wurde auf einer Fläche von 17,3 ha mit einem Aufwand von 7.258 € vorgenommen. Für den Waldschutz wurden 19.045 € investiert.

Förderungen konnten im Bereich „Nachhaltige Waldwirtschaft“ in Höhe von 9.140 €, für Forstschutzmaßnahmen in Höhe von 7.420 € und für das Auerhuhnprojekt „Lücken für Küken“ in Höhe von 9.860 € generiert werden.

Ergebnis Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt schlägt die Beschaffung einer Motorsägenwinde sowie von Waldschranken in Höhe von insgesamt 2.956 € zu Buche.

Eine Kopie des Vollzugsnachweises mit weiteren Anlagen liegt der Vorlage bei.

Anlage:

Finanzvollzug 2019

Naturalvollzug 2019

Rechnungsergebnisse 2015 - 2019

Vergleich Plan und Vollzug 2019